

Christoph Zollinger

Schweiz, öffne dich!

Lehren aus der Zeitenwende 2022

Die eigenartige Geschichte wachsender Polarisierung in der Schweiz – als Folge des populistischen Einflusses – wird im Schatten des Ukrainekrieges betrachtet.

Die Aufarbeitung der Gründe dieser Entwicklung von 1992 bis 2022 und deren Überwindung sind Voraussetzung dafür, dass unser Land optimal auf die geopolitische Lage reagieren kann.

**Ein Plädoyer für persönliches
Engagement in der Schweiz: gegen die
Blockierung der Politik, die Spaltung
und Reformunfähigkeit des Landes**

Mein besonderer Dank für wertvolle Kommentare und Kritik gilt Peter Zollinger, Rüschlikon.

Alle Rechte vorbehalten, einschliesslich derjenigen des auszugsweisen Abdrucks und der elektronischen Wiedergabe.

Die Angaben in diesem Buch wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand von Sommer 2022. Der Herausgeber übernimmt jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit.

© 2022 Glaskugel-Gesellschaft

Lektorat: Ursula Kohler

Gestaltung und Satz: Claudia Neuenschwander

ISBN 978-3-0350-4021-0

Herausgeber: Glaskugel-Gesellschaft, Kilchberg
www.glaskugel-gesellschaft.ch

E-Book-Herstellung und Auslieferung: Brockhaus
Commission, Kornwestheim, www.brocom.de

Christoph Zollinger

Schweiz, öffne dich!

Lehren aus der Zeitenwende 2022

Dieses Booklet «Schweiz, öffne dich!» ist ein nachdenklicher Aufruf an die Bevölkerung der Schweiz. Die Botschaft ist alarmierend und faszinierend zugleich. Sie fokussiert einerseits auf die dreissigjährige populistische Agitation in der Schweiz und der daraus resultierenden Spaltung unseres Landes, andererseits auf den Krieg in der Ukraine.

Dieser Aufruf zur Öffnung der Schweiz könnte aktueller nicht sein: Der Krieg in der Ukraine und die in seinen ersten Monaten erzeugten Entwicklungen rund um den Globus stellen eine Zeitenwende dar. Noch ist es zu früh, die langfristigen Auswirkungen zu erkennen. Doch für die Schweiz ist bereits klar: Die seit Jahrzehnten schwelenden politischen Debatten über unser Verhältnis zu Europa und der Welt wurden über Nacht als unzulängliche Scheingefechte entlarvt. Die wichtigsten Fragen rufen nun nach einer Lösung.

Die Schweiz Könnten wir uns ein Vorbild nehmen an den alten Griechen? «Sie pflegten die Rede auf dem Marktplatz, der *Agora*. Auch die politische Weltzivilisation des beginnenden 21. Jahrhunderts bedarf dieser dialogischen Kultur, bedarf der Agora im Planquadrat der Tagespolitik weit mehr als der *Arena*.»¹ Könnten wir die Polarisierung unseres Landes im Gespräch, im Miteinander überwinden? Wenn schon in historischer Zeit der Dialog – dieser Ausdruck kollektiver Intelligenz – mithalf, verfestigte Meinungen zu überwinden.

Der Autor Christoph Zollinger, *1939, wohnt in Kilchberg bei Zürich. Er befasst sich seit 45 Jahren mit Veränderungsprozessen in Politik, Wirtschaft und

Gesellschaft. Als Ökonom, selbständiger Unternehmensberater, Autor und Publizist versucht er, Vordergründiges zu durchschauen und hinter die Fassaden zu blicken.

Sich aktiv mit der Zukunft auseinanderzusetzen ist für Zollinger gleichzeitig wertvolles Bürgerrecht und herausfordernde Bürgerverantwortung. Er vertraut dabei auf ein feines Gespür für kommende gesellschaftliche Trends und seine Lust, die Dinge beim Namen zu nennen. Sein besonderes Engagement gilt der Enttarnung ideologischer und populistischer Trends in der Schweiz.

Am Schluss dieses Booklets sind Angaben zu acht weiteren Büchern des Autors gelistet, herausgegeben zwischen 2002 und 2021.

INHALT

Damit wir uns richtig verstehen ... **Vorwort**

TEIL 1

Das Ende der Illusionen?

Kriegsopfer Ukraine

Was nicht sein darf

Kooperation statt Kampf

Schnellschüsse sind fehl am Platz

Wie denkt die russische Bevölkerung?

Das westliche Weltbild in Zeiten des epochalen Wandels

Unsere Werte: Liberalismus und Demokratie

Liberalen Demokratien im Dämmerlicht

TEIL 2

Schweiz: Die unheilvolle Vorgeschichte

Entstehung der Konfusion

Wir sind das Volk

Die Demagogen und das Volk

Beginn der Polarisierung

Europäische Union: Marktöffnung für Käse aus der Schweiz

Das «Extrablatt»

Der Ideologe

Populismus im Alltag

Was ist Populismus?

Das geteilte Land

Sie schaden der Demokratie
Das Klima verändert sich

Der Wille des Volkes

Die SVP und ihre Feinde
Spaltpilz der Nation
Ideologie und Nationalismus

Heute

Ein Gespräch über Intoleranz
Was ist Freiheit?
Schiffbruch: Das Rahmenabkommen mit der EU
Covid-19-Jahre (Corona-Pandemie)
30 Jahre politische Agitation und die Folgen: Politischer
Stillstand, Spaltung der Schweiz, Verlust der
Kompromissfähigkeit

TEIL 3

Morgen

Das Vorbild
Am richtigen Ort suchen
Warum diese Warnung?
Wir haben es in der Hand

Epilog

Die Ukraine-Tragödie und die schweizerische Neutralität
Eine Partei auf dem Holzweg
Bedrohliche Zeiten
Schweiz: Aufwachen!
Politische Versöhnung

Literatur und Quellen

Bisherige Werke des Autors

DAMIT WIR UNS RICHTIG VERSTEHEN

...

Das Onlinewörterbuch Duden bietet umfassende Informationen zu Rechtschreibung, Grammatik und Bedeutung eines Wortes wie zum Beispiel:

Autoritarismus «autoritäre Staatsform»

Autokratie «unumschränkte Staatsgewalt in der Hand eines einzelnen Herrschers»

Demokratie «politisches Prinzip, nach dem das Volk durch freie Wahlen an der Machtausübung im Staat teilhat»

Demagoge «männliche Person, die andere durch leidenschaftliche Reden politisch aufhetzt, aufwiegelt; Volksverführer, Volksaufwiegler»

Polarisierung «Aufspaltung (in zwei Lager o. Ä.), bei der die Gegensätze deutlich hervortreten», Beispiel: «die Polarisierung des Wahlkampfes»

Populismus «von Opportunismus geprägte, volksnahe, oft demagogische Politik, die das Ziel hat, durch Dramatisierung der politischen Lage die Gunst der Massen (im Hinblick auf Wahlen) zu gewinnen», Gebrauch: «Politik»

Mythos, Plural: Mythen «Überlieferung, überlieferte Dichtung, Sage, Erzählung o. Ä. aus der Vorzeit eines Volkes ...»

glauben «für möglich und wahrscheinlich halten, annehmen; meinen», «für wahr, richtig, glaubwürdig halten; gefühlsmässig von der Richtigkeit einer Sache oder einer Aussage überzeugt sein» und «jemandem,

einer Sache vertrauen, sich auf jemanden, etwas verlassen», Beispiel: «sie glaubt jedes seiner Worte, glaubt ihm jedes Wort»

Ideologie «an eine soziale Gruppe, eine Kultur o. Ä. gebundenes System von Weltanschauungen, Grundeinstellungen und Wertungen» und «politische Theorie, in der Ideen der Erreichung politischer und wirtschaftlicher Ziele dienen (besonders in totalitären Systemen)»

Ideologe «[exponierter] Vertreter einer [politischen] Ideologie»

Nationalismus «übersteigertes Nationalbewusstsein, Gebrauch: «meist abwertend»

Agitation «aggressive Tätigkeit zur Beeinflussung anderer, vor allem in politischer Hinsicht; Hetze» und «politische Aufklärungstätigkeit; Propaganda für bestimmte politische oder soziale Ziele»

Konservatismus «politische Grundhaltung, die auf weitgehende Erhaltung der bestehenden Ordnung gerichtet ist»

Zeitenwende «das Ende einer Epoche oder Ära und der Beginn einer neuen Zeit»